



Achtung Aquagolf: Brita Baldus und Moritz Mende demonstrieren die Wasservariante der beliebten Sportart. Foto: Christian Nitsche

Sieben Jahre lang hatte **Brita Baldus** ihrer Heimatstadt den Rücken gekehrt und in Niedersachsen sowie Österreich gelebt. „Ich wusste aber immer, dass ich irgendwann nach Leipzig zurückkomme“, meint die Olympiadritte im Wasserspringen, die tatsächlich seit einigen Monaten wieder daheim ist und sich eine berufliche Perspektive als selbstständige Fitnesstrainerin aufbaut. Zum Angebot der 44-Jährigen zählt auch Aquagolf im Westbad. Diese Lizenz besitze sie als Einzige in der Region. „Es bietet sich zum Wintertraining und Aufbautraining an, aber auch zur Reha nach Verletzungen“, erzählt die frühere Kunstspringerin, die selbst begeisterte Golfspielerin ist und die Wasser-Variante im Westbad mit dem dortigen Abteilungsleiter des Gesundheitssportvereins **Moritz Mende** testete. „Die Rumpfmuskulatur wird gekräftigt und die Rotation in der Wirbelsäule verbessert. Der Golfschlag auf dem Platz wird runder und ruhiger, auch die Konzentration und Koordination werden geschult“, erklärt Brita Baldus.